



**HERMAGOR**  
Wulfenstadt

**Amtliches  
Mitteilungs  
blatt**

**JUNI  
2026**



Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den letzten Wochen hat es in unserer Gemeinde einige besondere Veranstaltungen gegeben.

## ANGELOBUNG DES ÖSTER- REICHISCHEN BUNDESHEERES

Nach 16 Jahren fand wieder eine Angelobung des Bundesheeres in Hermagor statt. Über 400 junge Soldatinnen und Soldaten legten auf der Gemeindepfortanlage ihren Eid ab. Organisiert wurde diese Feier von der 7. Jägerbrigade unter dem Kommando von Brigadier Mag. Horst Hofer, der auch die Angelobung vornahm. Im Vorfeld gab es eine Kranzniederlegung beim Denkmal am Friedhof. Gestaltet wurde beides gemeinsam mit der Militärmusik Kärnten und unter Beisein einer Ehrenkompanie des Militärkommandos Kärnten.

Viele Familienangehörige der Rekruten aus ganz Kärnten und darüber hinaus wohnten der Feier auf der Sportanlage bei. Erstmals als höchster Landesrepräsentant dabei war LH Daniel Fellner. Neben dem Militärkommandanten von Kärnten, Brigadier Philipp Eder, LR Sebastian Schuschnig, Landtagspräsident Christoph Staudacher waren einige Abgeordnete zum Nationalrat oder Landtag, etliche Bürgermeister und Gemeindefamandatare, Vertreter verschiedenster



*Abschreiten der anzugelobenden Heeresformationen gemeinsam mit Landeshauptmann und Brigadefamandant.*



*Viele Vertreter des öffentlichen Lebens waren bei der Angelobung anwesend.*

Einsatzorganisationen, Verbände und Trachtenträger gekommen. Von Seiten der höchsten Bun-

desheerverantwortlichen wurde die Durchführung dieser sehr würdigen Feier ausdrücklich gelobt. Ein Dankeschön al-

len Teilnehmern, aber speziell den für die Organisation Verantwortlichen des Bundesheeres und der Stadtgemeinde.

## SPECKFEST 2026

Ein besonderes Highlight im Veranstaltungsreigen der Wulfenastadt ist jedes Jahr das Speckfest, welches nun bereits zum 32. Mal stattfand. Unter dem Obmann des Speckfestvereins Johannes Smole und seiner Stellvertreterin Anita Schluder sowie der Unterstützung der Stadtgemeinde stand das Stadtgebiet von Hermagor ganz im Zeichen dieses kulinarischen Produktes. Tausende Besucher streiften zwischen den Ständen der Speckbauern und anderer Aussteller sowie den gastronomischen Angeboten.



Das Speckfest beginnt mit dem Einmarsch zum Speckanschnitt auf dem Hauptplatz.

## SV EGG IM NÄCHSTEN JAHR IN DER UNTERLIGA

Erstmals in der Vereinsgeschichte schafften die Fußballer des SV Egg den Aufstieg in die Unterliga. Die Freude bei Spielern wie auch bei den Fans war riesig. Der Verein setzt großteils auf Eigenbauspieler. Ich wünsche dem SV Egg alles Gute für die nächste Spielsaison in der Unterliga West.



Große Feier der Spieler nach dem letzten Match.

## ERNEUERUNG DER STADTDURCHFART

In Hermagor wird seit einigen Wochen die Stadtdurchfahrt auf der Gailtalbundesstraße B 111 saniert. Vor allem die Westeinfahrt war dringend erneuerungsbedürftig, aber auch der Bereich des Bahn-

hofs wies starke Verdrückungen auf. Mit der Fahrbahnsanierung wird gleichzeitig aber auch der Gehsteig erneuert. Da dafür die Stadtgemeinde 50 % der Kosten zu tragen hat, werden für diese Sanierungsmaßnahme etwa 70.000 Euro investiert.



Besichtigung vor Ort mit Straßenbaureferent LH-Stv. Martin Gruber und den Sachbearbeitern des Straßenbauamtes.

Es tut sich also sehr viel in unserer Gemeinde, ob durch bauliche Maßnahmen oder Veranstaltungen, die weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlen.

Ich wünsche allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen und auch den Gästen einen schönen Sommer, einen

erholsamen Urlaub bzw. eine erfolgreiche Sommersaison. Bei den vielen Veranstaltungen in unserer Region werden wir uns sicher einmal treffen. Bis dahin alles Gute!

Ihr Bürgermeister  
LEOPOLD ASTNER



Ihr Ansprechpartner für Beratung, Planung und Ausführung von

**BAD, HEIZUNG & ALTERNATIVENERGIE**



9620 Hermagor | Möderndorf 37 | T +43 4282 2235 | FDW-6  
office@wiedenig.at | www.wiedenig.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

In den vergangenen Monaten ist in unserer Gemeinde viel passiert. Ich darf Sie in diesem Bericht über die neuesten Entwicklungen informieren.

## VS EGG SANIERUNG UND PROJEKT-FORTSCHRITT

Im Zusammenhang mit der Volksschule Egg ist eine erfreuliche Entwicklung festzuhalten, denn die Sanierung konnte entscheidend vorangebracht werden.

Die Zusage der Förderung durch das Land Kärnten, vertreten durch LR Maria Lager-Pöllinger, wurde bereits getätigt und stellt einen wesentlichen Schritt zur Umsetzung dar.

Der Stadtrat hat in den vergangenen Sitzungen die erforderlichen Beschlüsse für die Finanzierung gefasst und das Budget für die Sanierung der Volksschule Egg bereitgestellt. Weitere notwendige Beschlüsse zur Projektumsetzung sind für die Gemeinderatssitzung vorgesehen. Es wird bereits intensiv an den Vorbereitungen gearbeitet, um einen zeitnahen Projektstart zu ermöglichen.

Abschließend gilt der Dank allen Beteiligten, insbesondere Dir. Johanna Robin, Architekt Herwig Ronacher und auch GR Siegfried Ronacher, für ihr engagiertes Mitwirken im Rahmen der Projektvorbereitung.

## MOTOPÄDAGOGISCHE ELTERN-KIND-GRUPPE

Seit über 12 Jahren bereichern die motopädagogischen Eltern-Kind-Gruppen des EKIZ Hermagor unter der Leitung von Helga Thaler das Angebot der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See.

Kinder im Alter von eineinhalb bis fünf Jahren entdecken dabei gemeinsam mit ihren Eltern spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten. Durch abwechslungsreiche Bewegungsangebote werden Freude an der Bewegung, Sinneswahrnehmungen sowie soziale Kontakte gezielt gefördert. Das gemeinsame Erleben, zahlreiche kleine Erfolgserlebnisse und das Miteinander machen jede Einheit zu etwas Besonderem. Ein herzlicher Dank gilt Helga Thaler sowie dem gesamten Team des Eltern-Kind-Zentrums für ihr langjähriges Engagement und ihren wertvollen Beitrag für Familien in unserer Gemeinde.

## DIGITALE SCHULTAFEL FÜR VS HERMAGOR

Durch das großzügige Sponsoring von „Radl Wolf“ Wolfgang Dabernig, dem Förderverein Kärntner Sparkasse Hermagor sowie den Serviceclubs der Stadtgemeinde Hermagor (Lions, Rotary Club, Soroptimist Club) und dem Verein „Glücksmomente“ konnte für die Volksschule Hermagor eine moderne elektronische Schultafel angeschafft werden. Mit dieser Investition wird nicht nur der Unterricht zeitgemäß gestaltet, sondern vor allem auch einem Kind die Chance gegeben, weiterhin aktiv am Unterricht teilzunehmen, selbst wenn es aus gesundheitlichen oder anderen Gründen zeitweise nicht persönlich die Schule besuchen kann. Die neue digitale Schultafel ermöglicht es, Unterrichtsinhalte einfach zu übertragen und so das Lernen auch von zu Hause aus mitzuverfolgen. Damit wird



Neue Digitale Schultafel der VS Hermagor.



V.l.n.r.: Mag. Johannes Rampler (Klimabündnis Kärnten), KLAR! Managerin DI Stéphanie Klaus, Gesundheitsreferent Vizebgm. Roland Jank, Gemeindebetreuer Martin Schumnig, Angelika Jarinig und Hanni Gratzner

ein wichtiger Beitrag zu Chancengleichheit, Inklusion und moderner Bildung geleistet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Unterstützern, die dieses wertvolle Projekt möglich gemacht haben.

## GESUNDE GEMEINDE

Am 18. Mai 2026 fand im Rathaus die Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Hermagor statt. Gemeinsam mit engagierten TeilnehmerInnen konnten wichtige Themen rund um Gesundheitsförderung und Klimaschutz behandelt werden. Gemeindebetreuer Martin Schumnig von der Abteilung 5 – Gesundheitsförderung des Landes Kärnten informierte umfassend über aktuelle Fördermöglichkeiten und Richtlinien für Projekte in den Bereichen „Gesunder Kindergarten“, „Gesunde Schule“ und „Gesunder Verein“. Diese Angebote bieten wertvolle

Unterstützung für unsere Gemeinde und unsere Vereine. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war das Thema Hitzeschutz. Mag. Johannes Rampler vom Klimabündnis Kärnten referierte über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit und zeigte mögliche Maßnahmen zur Anpassung auf. Besonders interessant war der Hinweis auf den Kärntner Klimatag am 26. Juni 2026 in Klagenfurt. Gleichzeitig wurden Ideen und Anregungen gesammelt, um künftig auch in Hermagor einen eigenen Klimatag veranstalten zu können. Als Gesundheitsreferent ist es mir ein großes Anliegen, Gesundheitsförderung, Prävention und Klimaschutz gemeinsam weiterzuentwickeln. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und ihr Engagement für eine gesunde und lebenswerte Gemeinde.

Ihr Vizebürgermeister  
ROLAND JANK



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

## 3. EGGER-STRASSENFEST

Sechs Unternehmen/Dienstleister organisierten auch heuer wieder gemeinsam das 3. Eggerstraßenfest in unserer Einkaufsstadt. Dabei konnten sich die zahlreichen Besucher über die verschiedenen Firmen/Unternehmen und deren Verkaufsprodukte vor Ort informieren und diese auch besichtigen.

Als Sponsor dieser Wirtschaftsmesse in Hermagor war auch heuer wieder die Brauunion mit an Bord. Ein buntes und vielseitiges Rahmenprogramm wurde geboten, das mit einer großen Tombola am Nachmittag den krönenden Abschluss fand.

Als zuständige Wirtschaftsreferentin unserer Stadtgemeinde freut es mich, dass es damit wiederum eindrucksvoll gelungen ist, die Vielfalt unserer starken Wirtschaft in Hermagor zu zeigen.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

## 10 JAHRE „MARI E MONTI“

Zahlreiche Gäste und Freunde feierten am 19. Mai 2026 gemeinsam mit Emanuela Ferrara das 10-jährige Firmenjubiläum ihres Restaurants „Mari e Monti“ in Hermagor.

Für unsere Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See gratuliere ich als zuständige Wirtschaftsreferentin gemeinsam mit Bürgermeister DI Astner dazu und wünsche auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Die Mitwirkenden des Eggerstraßenfestes.

## RACE CUP KÄRNTEN 2026

Am 9. Mai fiel am Parkplatz des Strandbades Hermagor-Pressegger See der Startschuss für den Race Cup Kärnten 2026. Dieser Autoslalom, organisiert von DSM – Domenig Siegi Motorsport, lockte zahlreiche Besucher an die Strecke. Bei schönstem Wetter und mit viel Einsatz und Begeisterung wurden dabei den vielen Zuschauern spannende Läufe auf dem anspruchsvollen Kurs geboten.



Race Cup Kärnten 2026

## NATURSCHWIMMBAD RADNIG

Die jährliche Großreinigung im Naturschwimmbad Radnig wurde heuer Mitte Mai vorgenommen. Die FF Radnig und der Badverein führten diese Wartungsarbeiten durch und



Auch seitens der Gemeinde stellten sich viele Gratulanten beim Eggerstraßenfest ein.



10 Jahre „Mari e Monti“ (Foto: Gaital Journal/Ruth Rauscher)



Großreinigung im Naturschwimmbad Radnig.

machten das „Radniger Bad“ für die heurige Badesaison startklar. Der Pächter, der Bädergeschäftsführer sowie zahlreiche politische Vertreter sorgten für die Verköstigung der freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Urlaubs- und Ferientage und verbleibe bis zum nächsten Mal mit lieben Grüßen.

Ihre Vizebürgermeisterin  
IRMGARD HARTLIEB



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

## MUSIKALISCHES HIGHLIGHT IM FRÜHLING

Am 30. April 2026 verwandelte sich der Stadtsaal Hermagor in einen Ort voller musikalischer Freude und gelebter Gemeinschaft. Beim traditionellen Frühlingskonzert der Stadtgemeinde begeisterten die vier Blasmusikkapellen – die Gailtaler Trachtenkapellen – die Gailtaler Trachtenkapelle Egg, die Trachtenkapelle „Wulfenia“ Tröpolach, der Blasmusikverein Vellach-Stadtkapelle Hermagor sowie der Musikverein „Almrausch“ Mitschig – das zahlreich erschienene Publikum. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Stadtsaal bot den perfekten Rahmen für einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Konzertabend.

In meiner Funktion als Kulturreferent der Stadtgemeinde hatte ich die Freude, persönlich an diesem besonderen Abend teilzunehmen und war beeindruckt von der hohen Qualität sowie der spürbaren Begeisterung, mit der musiziert wurde. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden. Mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft haben sie nicht nur ein unvergessliches Konzerterlebnis geschaffen, sondern auch einmal mehr den unschätzbaren Wert der Musik für unser kulturelles Leben eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

## SAUBERKEITS-AKTION – GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE GEMEINDE

Seit Mitte April engagierten sich über 100 Kinder, Jugendliche und Freiwillige bei der großen Frühlingsputzaktion im gesamten Gemeindegebiet. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, die vom Müllreferat bereitgestellt wurden, sammelten sie achtlos weggeworfene Abfälle an selbst gewählten Orten und brachten diese zum Sammelzentrum.

Die Aktion dient nicht nur der Verschönerung unserer Gemeinde, sondern fördert auch das Verantwortungsbewusstsein und sensibilisiert für die Themen Mülltrennung und Recycling.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schulen, Kindergärten, Vereinen sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben. Die Sauberkeit unserer Natur ist eine gemeinsame Aufgabe!

## DACHSANIERUNG BEIM FEUERWEHRHAUS GÖRTSCHACH

Die Dachsanierung beim Feuerwehrhaus in Görtschach wurde kürzlich erfolgreich abgeschlossen. Die Arbeiten waren notwendig, weil das bestehende Dach nach vielen Jahren deutliche Verschleißspuren zeigte. Mit der Erneuerung ist das Gebäude nun wieder zuverlässig geschützt und für kommende Jahre bestens gerüstet.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Firmen für die professionelle und termingerechte Ausführung. Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Görtschach wünsche ich für ihre ehrenamtliche und engagierte Tätigkeit weiterhin alles Gute sowie stets sichere und unfallfreie Einsätze.



Obleute, Kapellmeister und Gemeindevertretung.



Auch die Kinder des KG Pressegger See halfen fleißig beim Müllsammeln mit.



Dachsanierung FF Görtschach.

## STARKE FEUERWEHREN BRAUCHEN MODERNE AUSTRÜSTUNG

Unsere Feuerwehren leisten Jahr für Jahr unzählige Stunden im Dienste der Sicherheit unserer Bevölkerung. Um diese wichtige Aufgabe bestmöglich erfüllen zu können, ist eine moderne Ausrüstung unerlässlich. Die Kleinlöschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Egg sowie der Freiwilligen Feuerwehr Görtschach haben mittlerweile ihren Zenit erreicht und sollten zeitnah ersetzt werden. Für mich als

Feuerwehrreferent stellt die Anschaffung neuer Fahrzeuge daher eine notwendige und zukunftsweisende Investition dar. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Einsatzbereitschaft langfristig sicherzustellen und die Sicherheit unserer Bevölkerung weiterhin zu gewährleisten. Für dieses wichtige Vorhaben setze ich mich mit Nachdruck ein und bin überzeugt, dass dieses Anliegen auch im Stadt- und Gemeinderat Unterstützung finden wird.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit lieben Grüßen.

Euer Stadtrat  
Ing. WOLFGANG WALLNER



Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger!

Eine sehr erfreuliche Nachricht gibt es dieses Jahr vom Sport zu berichten. Der SV Egg steigt nach einer überaus erfolgreichen Fußballsaison erstmals seit seinem Bestehen in die Unterliga auf. Hervorzuheben ist, dass neben der Kampfmannschaft von den Funktionären und freiwilligen Helfern auch eine Challenge- und mehrere Nachwuchsmannschaften ehrenamtlich betreut werden. Ein aufrichtiges Dankeschön und eine herzliche Gratulation ergeht an die Repräsentanten des SV Egg für ihre wertvolle Arbeit. Im Mai wurden im Stadtbereich von Hermagor zwei wichtige Baulose fortgesetzt bzw. wurde mit folgenden Bautätigkeiten begonnen:



Mitglieder des Ausschusses und Bürgermeister.

In der Ortsdurchfahrt Hermagor werden an der B 111 Gailtalstraße die Gehsteige und die Hauptfahrbahn instandgesetzt. Das Land Kärnten und die Stadtgemeinde Hermagor investieren gemeinsam ca. 720.000 Euro. Mit dieser Maßnahme ist die Sanierung der Gailtalstraße im Bereich von Hermagor abgeschlossen und wertet das Stadtbild dementsprechend auf.

Im Bereich des Hochwasserschutzes Gössering wurde mit den Arbeiten im Abschnitt der bestehenden Gösseringmauer, welche saniert und erhöht wird, begonnen. Weiters werden die Verbauungsmaßnahmen flussaufwärts der Spenglerei Moser fortgesetzt, wobei



Spieler des SV Egg (Ajdin Domenig, Jakob Steinwender, Matej Verstovsek) mit StR Pirker

auch die bestehende Brücke angehoben wird.

Am 26. Mai 2026 tagte bereits zum sechsten Mal der Ausschuss für Sport, Wohnungswesen, Hochwasserschutz und Mobilität, nunmehr unter der Führung von GR Markus Pernull. Auf diesem Wege bedanke ich mich nochmals bei allen Mitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ganz besonders bei den zuständigen Sachbearbeitern der Stadtgemeinde Hermagor für ihre professionelle und kompetente Arbeit. Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtgemeinde Hermagor-Pressberger See einen sonnigen und erholsamen Sommer.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich mit besten Grüßen.

Ihr Stadtrat  
SIEGFRIED PIRKER

**Waidmannsheil Ehrenscheiben**

- Handgemalten
- Vorgefertigt
- Bildmontage
- individuelle Designs

zu deinem 50. Geburtstag

malerei-wieser.at

Instagram.com/wieserart | +43 (0) 4286 20218 | info@wieser-art.com



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend, geschätzte Gäste unserer Gemeinde!

## ANFISCHEN

Am 1. und am 2. Mai luden unsere beiden Fischereigemeinschaften „Egg“ (Obmann Richard Krieger) und „Wulfenia“ Rattendorf (Obmann Martin Baier) zum traditionellen „Anfischen“. Bei schönstem Wetter sorgten die Mitglieder beider Vereine für geselliges Zusammensein und boten Interessierten einen Einblick in die Arbeit unserer Fischer. Danke dafür!



## 50 JAHRE JAGDLICHE AUSBILDUNG IN HERMAGOR

Im Jahre 1975 wurde im Jagdbezirk Hermagor zum ersten Mal ein Jagdkurs organisiert. Unter der Leitung von Ofö. Matthias Wieser, der ein engagiertes Team um sich scharte, entwickelte sich eine jagdliche Ausbildungsstätte, die ihre Schüler über Jahrzehnte von Erfolg zu Erfolg führte. Dabei wurde nicht nur hohes jagdliches Wissen vermittelt, sondern auch Tradition und Brauchtum. Ethik und Moral hatten einen hohen Stellenwert, wurden auch entsprechend vorgelebt und zu einem Ehrenkodex geformt. Ofö. Wieser unterrichtete bis Weihnachten 2011 und verstarb 2012. Auf Anregung der Jagdkursgemeinschaft 1976 wurde, mit Unterstützung des Jagdbezirkes, für ihn ein Jägerstein errichtet. Die jagdliche Ausbil-

dung fand ihre Fortsetzung mit Siegfried Wallner, der es mit seinem Team ebenso versteht, den angehenden Jägern das entsprechende Wissen zu vermitteln. So konnte er passend zum 50-jährigen Jubiläum alle seine heurigen Kursteilnehmer zum Erfolg führen und die weiße Fahne hissen.

Die vor kurzem abgehaltene Jubiläumsfeier beim Jägerstein in Möschach stand ganz im Zeichen einer erfolgreichen Jagdausbildung in Hermagor. Nach der umfassenden Begrüßung durch „Kursmaskottchen“ Gerlinde Kaiser zeichnete EBJM Bruno Maurer in einem Rückblick die jagdlichen und gesellschaftlichen Änderungen der letzten 50 Jahre

nach. BJM Raphael Gressel spannte einen interessanten Bogen von der Jetztzeit in die jagdliche Zukunft. Er schloss den Kreis mit der angenehmen Feststellung, dass im Erkennen von jagdlichen und forstlichen Unzulänglichkeiten die Möglichkeiten für eine wegweisende Zukunft zu finden sind. Die Feier wurde von der Jagdhornbläsergruppe Poludnig musikalisch umrahmt und fand ihren Ausklang mit dem Beschießen einer Ehrenschei-

be und einem anregenden „feuchten Trieb“ in der gemütlichen Atmosphäre des Gasthofs Waldemar.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, nutzen Sie unsere heimische Gastronomie und unsere Freizeitangebote vor der Haustür!

Für unsere Land- und Forstwirte möge es ein erntereicher und unwetterschadensfreier Tal- und Almsommer werden.

Ihr Stadtrat  
KARL TILLIAN



Ofö. Matthias Wieser



Jägerstein in Möschach



Sehr geehrte  
Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger,  
liebe Jugend!

Es wurden heuer im Frühjahr wieder die alljährlichen Arbeiten und Aufgaben seitens der mir zugeteilten Referate Tiefbau (Straßen, Brücken, Wege, Beleuchtung, Verkabelung, Wasserversorgung, Kanalisation) und Bauhof (Instandhaltungen, Schneeräumung, Streudienst, Beschilderung, Pflege Parkanlagen/Dorfplätze/Denkmäler/Spielplätze/Ortsverschönerung, Verkehrseinrichtungen) abgearbeitet. Ich darf Ihnen einige wenige Anlegenheiten näherbringen.

## BEPFLANZUNG

Wir als Vertreter der Stadtgemeinde und unsere zuständigen Mitarbeiter machen uns schon über mehrere Jahre hinweg Gedanken über die Bepflanzung von öffentlichen Plätzen in der Stadt und in den Ortschaften. Es wurden auch fachkundige Personen hinzugezogen, um zu einer zeitgemäßen Lösung zu kommen. Heuer starteten wir den Versuch und haben uns auf eine mehrjährige Bepflanzung im Stadtbereich geeinigt. „Die Gärtnerin“ Johanna Sternath und unsere Bauhofmitarbeiter haben gemeinsam die Bepflanzung durchgeführt. In der ersten Zeit waren die jungen Pflanzen noch den hohen Temperaturen ausgesetzt. Jedoch hat die Bewässerung durch Regen und auch durch die Bauhofmitarbeiter geholfen, dass sie sich gut entwickeln und aufblühen konnten. Aus der Bevölkerung kamen sehr viele positive Meinungen zu diesem Schritt. Auch den freiwilligen HelferInnen in den Ortschaften möchte

ich für die schöne und immer wieder einfallsreiche Gestaltung der Plätze recht herzlich danken. Mögen bei der heurigen Bewertung für die Blumenolympiade wieder tolle Preise erzielt werden.

## WASSER-VERSORGUNG

Wasser ist der Ursprung allen Lebens. Trinken, duschen, kochen – wir nutzen Wasser ständig in unserem Alltag. Laut statistischen Aufzeichnungen verwendet jeder Österreicher ca. 130 Liter Wasser am Tag. Oftmals merken wir gar nicht, wie viel wir tatsächlich verbrauchen. Im Haushalt werden zum Duschen und Baden rund 22 %, für die Toilettenspülung 25 %, zum Wäschewaschen 10 %, zum Geschirrspülen 2 % und im Außenbereich (Pool, Pflanzen etc.) 14 % verbraucht. Über die Wasserhähne in Bad, WC und Küche fließen 27 %. Das „gesündeste“ Wasser zum Trinken gibt es nicht, da die optimale Wahl von den individuellen Bedürfnissen abhängt. Für die meisten Menschen ist **geprüftes Leitungswasser** die beste und umweltfreundlichste

Wahl. Es ist streng kontrolliert, extrem günstig und jederzeit verfügbar.

Der Großteil der Bevölkerung im Gemeindegebiet wird durch zentrale Wasserversorgungsanlagen bedient. Es gibt auch mehrere private Wassergenossenschaften, die die Versorgung in diesen Bereichen übernehmen und sicherstellen. Zur derzeitigen Wasserversorgung bei den Anlagen der Stadtgemeinde ist anzuführen, dass aufgrund des schneearmen Winters und des geringen Niederschlags im Frühjahr die Quellschüttungen rückläufig sind. Derzeit gibt es noch **keine** Versorgungsprobleme, jedoch kann es bei noch längeren Niederschlagspausen zu Engpässen kommen. Sollte dieser Fall eintreten, wird die Bevölkerung hinsichtlich allfälliger Wassersparmaßnahmen rechtzeitig informiert werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer in unserer lebenswerten Region!

Euer Stadtrat  
HANNES BURGSTALLER

**Radniger-Haus Mühle**  
Besichtigung mit Führung  
und Gemütlichkeit  
In den Monaten Juli und August  
Jeden Freitag  
Besichtigung 18 bis 22 Uhr  
Schaumahlen 19 bis 21 Uhr  
Verein der Erhaltung der Radniger Hausmühle  
Mühlenmeister Christof Umfahrer  
Tel.: 06503063991

## UNENTGELTLICHE VERTRETUNG IN FINANZONLINE SEIT 1.1.2026

Natürliche Personen, die ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bzw. Pensionseinkünfte haben, können sich seit 1. Jänner 2026 in FinanzOnline unentgeltlich von einer volljährigen Vertrauensperson aus ihrem privaten Umfeld vertreten lassen. Das Angebot richtet sich vor allem an jene, die sich mit digitalen Behördenwegen schwertun.

Die Vertretung ist kostenlos, transparent und jederzeit widerrufbar. Der Vertreter benötigt eine ID Austria oder EU-eID und darf höchstens vier Personen vertreten. Die Bevollmächtigung erfolgt über das Formular **FON-UV1**, das der Vertreter über seinen eigenen FinanzOnline-Zugang hochlädt – der Vertretene braucht dafür keinen eigenen Zugang. (und somit auch keine eigene ID-Austria - da diese oftmals nur für FinanzOnline erstellt wird)

Nach Freischaltung kann die Vertrauensperson die Steuererklärungen einreichen, Ratenzahlungen beantragen und Guthaben bearbeiten. Alle Handlungen sind klar als Vertretung gekennzeichnet. Bescheide gehen weiterhin direkt an den Vertretenen.

Alle Informationen dazu finden Sie auf der Seite des BMF **unentgeltliche Vertretung in FinanzOnline**

Informationen über das Angebot der Musikschule!  
"sehen - fühlen - lauschen - ausprobieren"  
Instrumente mit allen Sinnen erfahren!  
**Tag der offenen Tür**  
16:00-18:00 Uhr  
Musikschule Hermagor  
18:00 Uhr: Auftritt mit dem ÖBB-Windhorn der Stadt „Die Legende der Töne“  
**Di, 07. JULI 2026**  
Möglichkeit der Einschreibung für das Schuljahr 2026/2027

## HERMAGORS NEUE ERDENBÜRGER



**03.04.2026**  
**Karina SCHLUDER**  
Kreuth ob Rattendorf  
Eltern: Anita und Markus Schluder



**29.04.2026**  
**Matheo DUTTER**  
Rattendorf  
Eltern: Hannah Lagger und Mathias Dutter



**30.04.2026**  
**Paul ZIMMERMANN**  
Kühweg  
Eltern: Christina und Christoph Zimmermann



**30.04.2026**  
**Raphael ORTNER**  
Kühweg  
Eltern: Andrea Ortner und Jonas Zimmermann

## EHESCHLIESSUNGEN

**Peter PFAFFENBERGER**  
und Chaloemnon  
**KHANITTHA**  
18.04.2026

**DI Andreas RAUCH und**  
**Mag. Jennifer GOLSER**  
09.05.2026

## TODESFÄLLE

**Maria BUTTER**  
06.04.2026  
78 Jahre

**Klothilde FIAN**  
13.04.2026  
90 Jahre

**Ing. Johann ZANKL**  
20.04.2026  
76 Jahre

**Josef THURNER**  
24.04.2026  
83 Jahre

**Ida JURY**  
25.04.2026  
91 Jahre

**Gertrud WERNITZNIG**  
30.04.2026  
91 Jahre

**Johannes ASTNER**  
05.05.2026  
87 Jahre

**Margarethe FLASCHBERGER**  
11.05.2026  
105 Jahre

**Gerhard DOMENIG**  
18.05.2026  
83 Jahre

**Paulina SANTER**  
22.05.2026  
95 Jahre

**Margarethe SCHMID**  
22.05.2026  
90 Jahre

**Andreas GOLDBERGER**  
24.05.2026  
88 Jahre

**Adelhaid OPPL**  
25.05.2026  
90 Jahre

**Liselotte KROVAT**  
25.05.2026  
85 Jahre

### BEKANNTMACHUNG

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) gibt bekannt, dass in den Katastralgemeinden **Tröpolach 75017, Möderndorf 75010 und Egg 75001** in der Zeit

vom **27. Juli** bis voraussichtlich **21. August 2026**

aufgrund des **Staatsgrenzvertrages mit der Italienischen Republik**, BGBl. Nr. 150/2006 idgF von einer österreichischen Arbeitsgruppe Arbeiten zur Vermessung und Vermarkung der Staatsgrenze durchgeführt werden.

Die hiermit vom BEV betrauten Personen dürfen nach § 12 Abs. 1 des **Staatsgrenzgesetzes, BGBl. Nr. 9/1974** idgF, zur Durchführung dieser Arbeiten **ohne Zustimmung der Eigentümer oder Nutzungsberechtigten:**

- die an oder in der Nähe der Staatsgrenze liegenden Grundstücke mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren,
- Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen, welche die Vermessungs- und Vermarktungsarbeiten, sowie die Sichtbarkeit der Staatsgrenze behindern, im notwendigen Umfang beseitigen oder stutzen,
- alle erforderlichen Staatsgrenzzeichen anbringen und sichern.

Gegebenenfalls können bei den o.a. Arbeiten auch unbewaffnetes Personal sowie Kraftfahrzeuge des österreichischen Bundesheeres eingesetzt werden.

Verantwortlicher Leiter der Arbeitsgruppe ist **DI Gerold Pacher**, ausführender Techniker vor Ort ist **Klaus Hausbacher (+43 (O) 676 8210 7955)**.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, 9620 Hermagor, Wulfeniplatz 1, Tel. 04282-2333 · Für den Inseratenteil verantwortlich und Druck: Seebacher GmbH, 9620 Hermagor, Tel. 04282-2171. Titelbild Fotos: Christian Wassertheurer, Rudi Schneeberger, Gert Perauer · Erscheint 6x jährlich.

## EINFACH GUT VERSORGT.

# EP:Schuller

ElectronicPartner

9620 Hermagor | [www.elektro-schuller.at](http://www.elektro-schuller.at)

## DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT ...



**DIAMANTENE HOCHZEIT – Mathilde und Ernst Lindermuth**



**Erna BRANDNER – 80 Jahre**



**DIAMANTENE HOCHZEIT  
Johann und Marianne SCHAAR**



**GOLDENE HOCHZEIT  
Karl und Brigitte JENUL**



**GOLDENE HOCHZEIT  
Johann und Grete CIDEJ**



**Friedrich OBERRIESER – 90 Jahre**



**Dorothea PLATZER – 90 Jahre**



**Ingrid RANNER – 80 Jahre**



**Johanna JANSCHITZ – 80 Jahre**



**Johanna KAHLHAMMER – 80 Jahre**



**Johann RAINER – 80 Jahre**

## ERFOLGREICHE GEMEINSAME MÜLLSAMMELAKTION AM NASSFELD

Unter dem Motto „Unser Daham bleibt sauber!“ fand am 26. Mai 2026 am Nassfeld erstmals eine große gemeinsame Müllsammelaktion statt. Zahlreiche engagierte Mitarbeiter:innen und Vertreter:innen regionaler Betriebe, Partner und Institutionen beteiligten sich an der Aktion und setzten damit ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Regionalität und gelebten Zusammenhalt.

Mit dabei waren Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See, der Bergbahnen Nassfeld Pramollo AG, der Nassfeld Lift GmbH & Co KG, der Madritschen Seilbahn und Tourismus GmbH, der Nachbarschaften der Treßdorfer Alm und Watschiger Alm, von Sport Sölle, dem Gasthaus Treßdorfer Alm, dem



Erfolgreiche Müllsammelaktion am Nassfeld.

Almresort Gartnerkofel, dem Almresort Nassfeld, KAPAS sowie dem Almhotel Kärnten. Gemeinsam wurden entlang verschiedener Bereiche am Nassfeld jene Stellen gereinigt, an denen sich über den Winter und im Laufe der Saison Abfä-

le angesammelt hatten. Neben zahlreichen gefüllten Müllsäcken stand vor allem eines im Mittelpunkt – das gemeinsame Bewusstsein, Verantwortung für den eigenen Lebensraum zu übernehmen. Einen gemütlichen und kame-

radschaftlichen Ausklang fand die erfolgreiche Aktion bei einem gemeinsamen Essen. Ein besonderer Dank gilt dabei Bürgermeister DI Leopold Astner für die Einladung und die Unterstützung dieses gemeinsamen Abschlusses.

## ALTSTADTPARTY HERMAGOR

Die Altstadtparty bringt auch heuer wieder Leben, Musik und Genuss in das Zentrum von Hermagor. An mehreren Sommerabenden verwandelt sich die historische Innenstadt in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

Freuen Sie sich auf Live-Musik und chillige DJ-Sounds, regionale Kulinarik, kreative Streetfood-Angebote, erfrischende Getränke und beste Unterhaltung in einzigartiger Atmosphäre. Die teilnehmenden Gastronomiebetriebe sorgen

mit heimischen Spezialitäten und sommerlichen Schmanckern für kulinarische Höhepunkte, während Musik und gute Stimmung den Hauptplatz beleben.

Ob nach der Arbeit, zum gemütlichen Abendessen mit Freunden oder für einen entspannten Sommerabend mit der Familie – die Altstadtparty bietet den perfekten Rahmen zum Verweilen, Genießen und Feiern.

Gemeinsam laue Sommerabende erleben, Menschen treffen und die besondere At-



Das Organisationsteam der Altstadtparty.

mosphäre der Hermagorer Altstadt genießen – genau dafür steht die Altstadtparty.

**Termine 2026:** 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August

## DÄMMERSHOPPING HERMAGOR

Wenn die Sonne langsam untergeht, verwandelt sich die Hermagorer Innenstadt in eine lebendige Flaniermeile. Neben verlängerten Öffnungszeiten der Betriebe erwarten die Besucher zahlreiche Verkaufsstände, regionale Produkte, kulinarische Köstlichkeiten und

ein stimmungsvolles Ambiente. Für die kleinen Gäste sorgt ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, während attraktive Gewinnspiele zusätzliche Unterhaltung für die ganze Familie bieten. Genießen Sie einen besonderen Sommerabend, entdecken Sie die Vielfalt der Region und lassen Sie sich von Musik, Genuss und gemütlichem Stadtflair begeistern.



## 32. GAILTALER SPECKFEST BEGEISTERTE TAUSENDE GÄSTE

Vom 5. bis 7. Juni 2026 wurde die Hermagorer Innenstadt erneut zum Treffpunkt für GenießerInnen aus nah und fern. Das 32. Gailtaler Speckfest lockte tausende BesucherInnen in die Stadt und bot drei Tage lang beste Unterhaltung, regionale Kulinarik und gelebte Gastfreundschaft.

Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Gailtaler Speck g.g.A. – ein EU-geschütztes Qualitätsprodukt und kulinarisches Aushängeschild des Gailtals. Mehr als 50 heimische Produzenten und Aussteller präsentierten ihre Spezialitäten und sorgten gemeinsam mit zahlreichen Gastronomiebetrieben für ein vielfältiges Angebot regionaler Köstlichkeiten.

Von traditionellem Bauchspeck über Karree bis hin zu fein geräuchertem Schinkenspeck konnten die Gäste die Vielfalt der regionalen Produkte entdecken und genießen.

Das Gailtaler Speckfest hat einmal mehr gezeigt, welche Bedeutung Regionalität, Handwerk und Qualität für die Region haben. Die zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit, direkt mit den Produzenten ins Gespräch zu kommen und die hohe Qualität der heimischen Produkte kennenzulernen. Speckobmann Johannes Smole zeigte sich mit dem Verlauf der Veranstal-



tung äußerst zufrieden: „Das Speckfest ist jedes Jahr ein beeindruckendes Zeichen für die Stärke unserer regionalen Produzenten und für den Zusammenhalt in unserer Region. Es freut mich besonders, dass so viele Gäste den Weg nach Hermagor gefunden haben und unsere heimischen Produkte wertschätzen.“

Der Erfolg des Speckfestes wäre ohne die Unterstützung zahlreicher engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt den Produzenten, Vereinen, Sponsoren, Partnern sowie den vielen freiwilligen HelferInnen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Auch Bürgermeister DI Leopold Astner

bedankte sich bei allen Beteiligten.

Für beste Unterhaltung sorgten zahlreiche Musikgruppen und Programmpunkte. Der traditionelle Lions-Dämmerschoppen am Freitagabend, die Speck-Party-Nacht sowie der feierliche Speckanschnitt am Samstag zählten zu den Höhepunkten des Festwochenendes. Auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus nutzten die Gelegenheit zum Besuch des Speckfestes und unterstrichen damit die Bedeutung der Veranstaltung für die gesamte Region.

Mit dem 32. Gailtaler Speckfest wurde einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, wie eng Regionalität, Qualität und Ge-



meinschaft im Gailtal miteinander verbunden sind. Das Fest war nicht nur ein kulinarischer Höhepunkt, sondern auch eine wichtige Plattform für die heimischen Produzenten und eine hervorragende Werbung für die Region Nassfeld-Pressegger See und das Gailtal. Die Veranstalter ziehen eine äußerst positive Bilanz und freuen sich bereits auf die Fortsetzung dieser erfolgreichen Tradition im nächsten Jahr.

## „SEEMOMENTE“ AM PRESSEGGER SEE

Der Pressegger See wird im Sommer 2026 zur Bühne für besondere Genussmomente. Mit den neuen „Seemomenten“ laden die Strandbäder rund um den See zu entspannten Sommerabenden direkt am Wasser ein. Jeweils ab 16.00 Uhr erwartet die BesucherInnen eine gelungene Mischung aus Live-Musik, regionaler Kulinarik, erfrischenden Getränken und gemütlicher Atmosphäre. Ob beim Treffen mit Freunden, einem entspannten Feierabend oder einem sommerlichen Familienausflug – die Seemomente

bieten den perfekten Rahmen, um den Tag am See ausklingen zu lassen.

Die drei Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Standorten rund um den Pressegger See statt und präsentieren die Vielfalt der heimischen Gastronomie und Gastgeber. Im Mittelpunkt stehen Genuss, Geselligkeit und das besondere Lebensgefühl am See.

Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Musik, regionale Spezialitäten, kühle Drinks und unvergessliche Sommerabende am Pressegger See.



**Termine 2026 (ab 16 Uhr)**

- 25. Juli 2026 – Strandbad Pressegger – Zum Alois
- 1. August 2026 – Strandbad Hermagor-Pressegger See

- 08. August 2026 – Strandbad Oswald – Seehexe

## ZWEI NEUE BERGFESTE UND DER TRADITIONELLE NASSFELDKIRCHTAG



Die Sonnenalpe Nassfeld lädt im Sommer 2026 zu besonderen Erlebnistagen für die ganze Familie ein. Neben dem traditionellen Nassfeldkirchtag erwarten die BesucherInnen erstmals zwei Nassfeld Bergfeste, die Genuss, Unterhaltung und Bergerlebnis miteinander verbinden.

Am Sonntag, **5. Juli 2026** und

am Sonntag, **6. September 2026** veranstalten die Nassfeldbetriebe die neuen **Bergfeste**. Im Mittelpunkt stehen regionale Kulinarik, musikalische Unterhaltung, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm sowie zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein.

Dazwischen findet am Sonntag, dem **2. August 2026** der

traditionelle **Nassfeldkirchtag** statt. Seit Jahren zählt er zu den beliebtesten Sommervoranstaltungen am Nassfeld und begeistert mit regionalen Köstlichkeiten, gelebtem Brauchtum und geselligem Beisammensein. Die Gäste dürfen sich auf genussvolle Stunden, musikalische Unterhaltung, regionale Spezialitäten und un-

vergessliche Erlebnisse für die ganze Familie freuen. Ob Familienausflug, Wanderung mit Einkehr oder gemütliches Beisammensein mit Freunden – die Veranstaltungen bieten die ideale Gelegenheit, die Vielfalt des Nassfelds kennenzulernen und einen erlebnisreichen Tag in den Bergen zu verbringen.

## 47. LIONS FLOHMARKT IN HERMAGOR

Am Samstag, dem 18. Juli 2026 erwandelt sich der Wulfeniaplatz in Hermagor wieder in ein Paradies für Schnäppchenjäger, Genießer und Freunde des guten Zwecks. Der Lions Club Hermagor lädt ab 8.00 Uhr zum mittlerweile 47. Lions Flohmarkt – einer der traditionsreichsten Benefizveranstaltungen im Gailtal. Unter der Leitung von Präsident Markus Brandstätter und Sekretär Gerd Sarnitz bereiten die Mitglieder des Lions Clubs gemeinsam mit zahlreichen freiwilligen HelferInnen einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie vor. Das Ziel ist klar: Gemeinsam helfen und dabei einen schönen Sommertag in Hermagor verbringen. Ob Bücher, Geschirr, Spiele, Haushaltsartikel, oder besondere Fundstücke – beim Lions Flohmarkt findet sich für jeden etwas. Zusätzlich erwartet Sie der große Glückshafen mit zahlreichen attraktiven Preisen. Die traditionelle Tombola

zählt seit Jahrzehnten zu den Höhepunkten der Veranstaltung.

Für die musikalische Umrahmung sorgt ab 10.00 Uhr die Stadtkapelle Hermagor beim traditionellen Frühschoppen. Damit ist beste Stimmung am Wulfeniaplatz garantiert.

Auch kulinarisch hat der Lions Flohmarkt einiges zu bieten. Beim beliebten Alpen-Adria-Kulinarium werden italienische Spezialitäten wie Frigga und Polenta sowie heimische Schmankerln serviert. Die gelebte Freundschaft über die Grenzen hinweg macht das Kulinarium seit vielen Jahren zu einem besonderen Bestandteil der Veranstaltung.

Der gesamte Reinerlös des Flohmarktes und der Tombola bleibt zu 100 Prozent im Bezirk Hermagor. Mit den Einnahmen unterstützt der Lions Club Hermagor Menschen und Familien, die unverschuldet in Not geraten sind sowie soziale Einrichtungen in der Region. Die Hilfe erfolgt rasch, unbürokratisch und direkt dort, wo sie benötigt wird.

Zugleich findet in unmittelbarer

Nähe auch der Hermagorer Bauernmarkt statt. Regionale Produzenten präsentieren dort ihre hochwertigen Erzeugnisse – von frischem Gemüse über Käse bis hin zu hausgemach-

ten Spezialitäten. Die Kombination aus Bauernmarkt und Lions Flohmarkt macht den 18. Juli somit zu einem abwechslungsreichen Ausflugstag für Einheimische und Gäste.

## NASSFELD INFERNO

Am 22. August 2026 stehen beim Nassfeld Inferno Adrenalin, Teamgeist und sportliche Herausforderungen im Mittelpunkt. Die beliebte Team-Challenge am Nassfeld sorgt mit abwechslungsreichen Stationen und spannenden Wettkämpfen für Action vor beeindruckender Bergkulisse.

**Neu im Jahr 2026:** Die Einzelwertung erhält eine längere

und anspruchsvollere Strecke. Zusätzlich gibt es erstmals einen Kinderlauf, bei dem auch die jüngsten Teilnehmer ihr Können zeigen können. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Tag voller Sport, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Anmeldung unter:

[www.nassfeld.at/Inferno](http://www.nassfeld.at/Inferno)



## LEADER-PROJEKT „IMPULSE FÜR MORGEN“



Im Rahmen des LEADER-Projektes „Impulse für morgen – Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld“ wurden in den vergangenen Monaten gemeinsam mit zahlreichen Akteuren der Sonnenalpe Nassfeld erste konkrete Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung des Ortszentrums erarbeitet.

VertreterInnen der Beherbergungsbetriebe, Bergbahnen, Grundeigentümer, Gemeinden, Tourismusorganisationen sowie weitere regionale Partner haben sich aktiv in den Entwicklungsprozess eingebracht und gemeinsam Zukunftsperspektiven für die Sonnenalpe Nassfeld entwickelt. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität für Gäste, Einheimische und MitarbeiterInnen nachhaltig zu verbessern und die Sonnenalpe als ganzjährig attraktiven Lebens- und Erlebnisraum weiterzuentwickeln.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Projekt auf zahlreichen Vorarbeiten aufbaut, die in den vergangenen Jahren

im Rahmen verschiedener INTERREG-Projekte gemeinsam mit der italienischen Partnergemeinde Pontebba umgesetzt wurden.

So entstanden bzw. entstehen entlang des Grenzraumes bereits mehrere grenzüberschreitende Ruhe- und Erlebnisplätze, die gemeinsam entwickelt und realisiert werden. Diese Maßnahmen bilden eine wichtige Grundlage für den neuen Erlebnisweg und zeigen, wie erfolgreich die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden über die Staatsgrenze hinweg funktioniert.

Die Koordination der INTERREG-Projekte erfolgt seit Jahren durch das Info- & Servicecenter Nassfeld-Presegger See, das auch beim LEADER-Projekt eine zentrale koordinierende Rolle übernimmt. Dadurch können bestehende Projekte, Infrastrukturmaßnahmen und zukünftige Entwicklungen optimal miteinander verknüpft werden. Ziel ist es, Fördermittel bestmöglich zu nutzen und

ein gemeinsames Gesamtkonzept für die Weiterentwicklung des Grenzraumes zu schaffen. Im Zuge der Workshops wurden bereits zahlreiche konkrete Maßnahmen festgelegt, die nun schrittweise umgesetzt werden sollen. Geplant sind unter anderem:

- Gestaltung eines attraktiven Start- und Endbereiches im Dorfzentrum
  - Beleuchtung ausgewählter Wegabschnitte für die Advent- und Winterinszenierung
  - Schaffung hochwertiger Ruhe- und Aufenthaltsbereiche im Stil des INTERREG Projektes „Weg des Holzes“
  - Vorbereitung von Flächen für Marktstände, Ausschankmöglichkeiten und Veranstaltungen
  - Entwicklung eines durchgängigen Storytellings entlang des gesamten Weges
  - Integration von Kunst-, Natur- und Erlebnisstationen
- Darüber hinaus wurden weitere Zukunftsthemen wie moderne Sanitäranlagen, nach-

haltige Abfall- und Recyclinglösungen, E-Bike-Infrastruktur, Verkehrsberuhigung sowie die Weiterentwicklung des Hauptplatzes diskutiert und in die Planungen aufgenommen.

Nach Abschluss der Konzeptphase folgen nun die nächsten Schritte. Bereits im Herbst sollen die ersten Umsetzungsmaßnahmen vorbereitet und eingeleitet werden. Parallel dazu werden Organisations-, Betriebs- und Vermarktungskonzepte entwickelt, um den langfristigen Erfolg des Projektes sicherzustellen.

Mit dem LEADER-Projekt „Impulse für morgen“ wird damit ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Zukunft der Sonnenalpe Nassfeld gesetzt. Gemeinsam mit den Betrieben, den Gemeinden, den Partnern aus Österreich und Italien sowie den zahlreichen engagierten Akteuren vor Ort entsteht Schritt für Schritt ein neues Herzstück der Sonnenalpe – grenzüberschreitend, nachhaltig und zukunftsorientiert.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN

Kofinanziert von der  
Europäischen Union

15

- Sa, 27.06.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr  
Möderndorf
- So, 28.06.2026 Jubiläum „100 Jahre Schneerosenkirche“**  
Hermagor 8.30 Uhr Gottesdienst, danach Umzug zum Rathaus  
Micheldorf **Micheldorfer Kirchtag**  
10 Uhr Gottesdienst am Festgelände, 16 Uhr Kufenstechen und Lindentanz
- Mi, 01.07.2026 Mühlbachfest**  
Hermagor Schützenpark, Beginn: 15 Uhr
- Sa, 04.07.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- 04. & 05.07.26 Möschacher Kirchtag**  
Möschach Sa: 20 Uhr Tanzunterhaltung  
So: 10 Uhr Festmesse – Kirche Maria Thurn, danach Frühschoppen in der Lerchenhofkesn
- Di, 07.07.2026 Tag der offenen Tür**  
Hermagor Musikschule Hermagor, Beginn: 16 bis 18 Uhr
- Do, 09.07.2026 Dreiklang / Trozvočje**  
Möderndorf Dietmar Pickl & Martin Sadounik, Lesung mit Musik, Gailtalmuseum, Beginn: 18 Uhr  
Hermagor **DämmerShopping**  
Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Sa, 11.07.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr  
Hermagor **Hermagorer Stadtkirchtag**  
ab 9 Uhr Kirchtagsladen, 19 Uhr Bieranstich, anschl. Abendunterhaltung, Hauptplatz
- So, 12.07.2026 Hermagorer Stadtkirchtag**  
Hermagor 9 Uhr Gottesdienste in der evang. und kath. Kirche, 10 Uhr Festumzug vom Gasserplatz zum Hauptplatz, 10.15 Uhr Frühschoppen
- Mi, 15.07.2026 Altstadtparty**  
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 18.30 Uhr
- Do, 16.07.2026 DämmerShopping**  
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Fr, 17.07.2026 Konzert „Austria 4“**  
Presseggersee Strandbad Hermagor, Beginn: 19 Uhr  
Görtschach **Görtschacher Kirchtagsdisco**  
beim FF Haus, Beginn: 21 Uhr
- Sa, 18.07.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr  
Hermagor **Flohmarkt des Lionsclub**  
Wulfeniaplatz, Beginn: 8 Uhr
- So, 19.07.2026 Rattendorfer Kirchtag**  
Rattendorf 9.30 Uhr ökum. Gottesdienst, ab 20 Uhr Abendunterhaltung  
Görtschach **Görtschacher Kirchtag**  
8.30 Uhr Hl. Messe, 17 Uhr Lindentanz, anschl. Abendunterhaltung
- Mo, 20.07.2026 Rattendorfer Kirchtag**  
Rattendorf ab 20 Uhr Abendunterhaltung
- Mi, 22.07.2026 Altstadtparty**  
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 18.30 Uhr
- Do, 23.07.2026 „Feste für Dionysos“**  
Möderndorf Virunum und neue Ausgrabungen im Gailtal v. Univ.-Doz. Dr. Heimo Dolenz, Gailtalmuseum, Beginn: 18 Uhr  
Hermagor **DämmerShopping**  
Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Sa, 25.07.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- So, 26.07.2026 Sommerfest der TK Wulfenia**  
Tröpolach Veranstaltungsstätte, Beginn: 9 Uhr  
Hermagor **Christophorus-Sonntag**  
10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Fahrzeugsegnung am Hauptplatz
- Mi, 29.07.2026 Altstadtparty**  
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 18.30 Uhr
- Do, 30.07.2026 DämmerShopping**  
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Sa, 01.08.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- So, 02.08.2026 76. Nassfeldkirchtag**  
Nassfeld Beginn: 10.15 Uhr  
Egger Alm **Egger Almkirchtag**  
10 Uhr ökum. Messe bei der Heimkehrerkapelle, danach Kirchtagsstreiben
- Mi, 05.08.2026 Altstadtparty**  
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 18.30 Uhr
- Do, 06.08.2026 DämmerShopping**  
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Fr, 07.08.2026 Premiere „Paolo Santonino“**  
Möderndorf Schauspiel von E. Obernosterer, Gailtalmuseum, Beginn: 20.30 Uhr
- Sa, 08.08.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr  
Rattendorf **Rattendorfer Waldfest**  
Waldfestgelände, Beginn: 18 Uhr  
Möderndorf **2. Aufführung „Paolo Santonino“**  
Schauspiel von E. Obernosterer, Gailtalmuseum, Beginn: 20.30 Uhr
- Sa, 09.08.2026 Mellweger Kirchtag**  
Mellweg 8.30 Uhr Messe, danach Frühschoppen, 15 Uhr Kufenstechen und Lindentanz
- Mi, 12.08.2026 Altstadtparty**  
Hermagor Hauptplatz, Beginn: 18.30 Uhr
- Do, 13.08.2026 DämmerShopping**  
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Sa, 15.08.2026 Almfest**  
Egger Alm Gasthaus „Zur alten Käserei“, Beginn: 11 Uhr
- 15. & 16.08.26 Honigfest**  
Hermagor Innenstadt
- Do, 20.08.2026 „Deutsch, Slowenisch, Windisch“**  
Möderndorf Sprache und Identität, Priv.-Doz. Mag. DDr. Peter Wiesflecker, Gailtalmuseum, 18 Uhr  
Hermagor **DämmerShopping**  
Beginn: 17 bis 21 Uhr
- Sa, 22.08.2026 Bauernmarkt**  
Hermagor Wulfeniaplatz, Beginn: 8.30 bis 12.30 Uhr
- Do, 27.08.2026 DämmerShopping**  
Hermagor Beginn: 17 bis 21 Uhr

## 4. Gailtaler Literaturfrühstück



**Darum bin ich stets nur eines**  
Sa. 27. Juni 2026 11.00 Uhr

ORGANISATION: Ingrid Janaschitz & Team  
MODERATION: Christa Rasch  
ZUFÜHRER/IN: HERMAGOR Margot Lackner

**Gailtal Museum**

Samstag Georg Stadl  
Rastplatz 3, 9620 Hermagor  
gailtal-museum.at

KULTURSOMMER

## MICHELDORFER Kirchtag

### 28. JUNI 2026

10:00 Uhr: Messe unter dem Lärchen im Fingelbach  
11:00 Uhr: FRIEDSCHOPPEN mit dem Gailtaler Trachtenkapelle Egg  
12:00 Uhr: KAVENNERLEBEN mit aussergewöhnlichen Gaidmosen Musikalische Umkleehilfen Trachtenkapelle Egg & MUI'Wolven Fingelbach Egg



Ein Fest der Begegnung, Erinnerung und Freude

## MÜHLBACHFEST 2026

Mittwoch, 1. Juli 2026 | Beginn 15:00 Uhr | Schilbpark Hermagor

### DER MÜHLBACH IST ZURÜCK!

Ein Fest der Begegnung, Erinnerung und Freude

PROGRAMM:

- Begrüßung
- Musik auf der Mühlbach steine
- Abschied vom Mühlbach
- Eröffnung der Mühlbach 2021
- Gedächtnisfeier

MUSIKALISCHE UMWÄRDUNG:  
**BUZGI**  
und  
Hubert Waldner  
Gitarre und Keyboard

Eintritt: FREI

Bei Schilbpark-Fest ist die Umkleehilfen nicht erlaubt. (Es gibt keine Umkleekabinen)

Regenplanke: 12 bis 18.00 Uhr, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Hermagor

## 2026 MÖSCHACHER Kirchtag

IN DER KESN BEIM LERCHENHOF

### 4. & 5. JULI

SAMSTAG 4. JULI - SONNTAG 5. JULI

10:00 Uhr: FRIEDSCHOPPEN MIT DER HERMAGORER STADTKAPELLE  
11:00 Uhr: FRIEDSCHOPPEN MIT DER HERMAGORER STADTKAPELLE  
12:00 Uhr: FRIEDSCHOPPEN MIT DER HERMAGORER STADTKAPELLE

WOLAYER

## Hermagorer Stadtkirchentag

### 11. und 12. Juli 2026

Hauptplatz Hermagor

Sonntag, 11. Juli

- 09.00 Uhr: traditionelles Kirchengebete
- 10.00 Uhr: öffentlicher Bieranstich
- 11.00 Uhr: musikalische Abendfeier

WOLAYER

Sonntag, 12. Juli

- 09.00 Uhr: Kirchengebete in der ersten Kirche
- 10.00 Uhr: Kirchengebete in der 2. Kirche
- 11.00 Uhr: Festzug zum Hauptplatz zum Hauptplatz
- 12.00 Uhr: Festzug zum Hauptplatz
- 13.00 Uhr: Festzug zum Hauptplatz

Lions Club helfen

Der LIONSCLUB-HERMAGOR lädt zum

## 47. Flohmarkt FRÜHSCHOPPEN

mit der Stadtkapelle Hermagor

ab 8.00 Uhr / Wulfenplatz Hermagor | Eintritt: FREI

### Samstag, 18. Juli 2026

Großer Glückshafen

Alpen-Adria-Kulinarium

Kulinarische Schmankerln aus Italien, Frigo, Polenta und heimische Spezialitäten  
10.00 Uhr Frührschoppen  
14.00 Uhr Verlosung der Tombola  
Flohmarktartikel - Bücher, Geschir, Spiele, Sammlerstücke ...  
ReDress - Exklusive Kleidungsstücke aus zweiter Hand.

Tombola mit tollen Preisen!



## Auto-, Biker- und Zweirad-Segnung

Christophorus-Sonntag, 26. Juli 2026  
Stadtpfarrkirche Hermagor

10:00 Uhr: Gottesdienst  
11:00 Uhr: Segnung am Hauptplatz in Hermagor

Jeder Teilnehmer bekommt einen Christophorus Schlüsselanhänger

Die Veranstalter, die Pfarre Hermagor und die ÖAMTC Bezirksgruppe Hermagor übernehmen keine Haftung. Die Straßenverkehrsordnung (StVO) ist einzuhalten!

## 76. NASSFELD KIRCHTAG

### 76° FESTA DELL' AMICIZIA

zwischen den Partnergemeinden Pontebba (I) und Hermagor (A)  
tra i comuni gemellati di Pontebba (I) e Hermagor (A)

### 2. August 2026

10:00 Uhr: ZUSAMMENTREFFEN der italienischen und österreichischen Freunde vor Albergo da Livio

10:15 Uhr: Gemeinsamer Festzug der Trachtenkapellen, Trachtengruppen, Vertreter vom österreichischen Alpenverein und Club Alpino Italiano zur Heiligenkirche - Kranzniederlegung

10:30 Uhr: Ökumenischer zweisprachiger Festgottesdienst

Im Anschluss: Kirchtagstreiben der Nassfeld Wirte mit Livemusik, sowie traditionelle Kulinarik aus Österreich & Italien an der Staatsgrenze

Info & Servicecenter Nassfeld - Pörsinger See, Tel. +43 (0) 422 2045 - info@nassfeld.at, www.nassfeld.at  
Info OFFICE/AM, Tel. +39 0423 90921 - info@comune.nassfeld.it

## 23. Honigfest

Österreichisches

Fr., 14. August 2026 in Hermagor von 16<sup>00</sup>-22<sup>00</sup> Uhr  
Sa., 15. August 2026  
So., 16. August 2026 in Hermagor von 10<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr

- Raffinierte Honiggerichte
- Live-Honigschleudern
- „Sumsi“ Kinderspielepark
- Bienenprodukte mit Qualitäts- und Herkunftssicherung
- Bienengewicht-Schätzen
- Schaubienen-Haus
- Spezialitäten aus dem Genusland Kärnten
- Kärntens beste qualitätsgeprüfte Honige
- Drohnen-Streichelzoo
- Top Musikprogramm
- Slow Food-Markt des guten Geschmacks

Eintritt: frei!

## BEZIRKSLEISTUNGSBEWERBE DER FEUERWEHRJUGEND



Am 30. Mai 2026 fand in der Gemeinde Rangiersdorf der Bezirksfeuerwehrajugendleistungsbe-  
wettbewerb statt. Bei strahlendem Wetter und in ausgelassener Stimmung kamen Feuerwehrajugendgruppen aus den Bezirken Hermagor und Spittal zusammen, um ihre

Fähigkeiten in verschiedenen Wettbewerben unter Beweis zu stellen. Insgesamt nahmen drei Feuerwehrajugendgruppen aus dem Bezirk Hermagor mit über 50 jungen Feuerwehrmitgliedern an dem Bewerb teil. Die Jugendlichen zeigten im Gruppen- und Einzelbewerb

tolle Leistungen. In der Kategorie Silber war Emily Schwikl von der Feuerwehrajugend Hermagor die Beste ihrer Gruppe und durfte sich über den ersten Platz freuen. Außerdem fand der Gruppenbewerb, der die Teamarbeit und Koordination der Feu-

erwehrajugendgruppe auf die Probe stellte, großes Interesse. Hier konnte die Feuerwehrajugend Hermagor erstmalig eine reine Mädchengruppe an den Start schicken. Auch in der Gruppenwertung konnten tadellose Leistungen abgerufen werden.

## FEUERWEHRBEZIRKSLEISTUNGSBEWERBE IN KÖTSCHACH



Am Sa, dem 16.05.2026 wurden in Kötschach die Bezirksleistungsbe-  
werbe der Feuerwehren des Bezirkes Hermagor durchgeführt.

In der Kategorie Bronze A ging aus 23 angetretenen Mannschaften die 3. Gruppe der Feuerwehr St. Jakob im Lesachtal (Marktgemeinde Kötschach-Mauthen) als Sieger hervor. Der Sieg in der Kategorie Bronze B ging an die 4. Gruppe der Feuerwehr Kös-

tendorf (Gemeinde St. Stefan im Gailtal). Die 1. Gruppe der Feuerwehr Waidegg (Marktgemeinde Kirchbach) siegte in der Kategorie Silber A. Den **Mannschaftsleistungsbewerb** konnte die ausgeloste Gruppe der **FF Hermagor** für sich entscheiden. Diese Be-

werbsgruppen haben sich damit für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften am 27. Juni 2026 in Griffen im Bezirk Völkermarkt qualifiziert.

Text & Foto:  
BFKdo Hermagor  
BI Florian Jost

## EREIGNISREICHES WOCHENENDE IN WATSCHIG



Das zweite Wochenende im Juni stand bei der Feuerwehr Watschig ganz im Zeichen der Kameradschaft, des sportlichen Wettbewerbs und eines bedeutenden Meilensteins in der Geschichte der Wehr.

Am Samstag fand das 27. Mountainbike-Rennen der Feuerwehr Watschig statt. Insgesamt 50 Mannschaften stellten sich der sportlichen Herausforderung und sorgten für spannende Wettkämpfe. In der Feuerwehrwertung konnte sich die Feuerwehr Hermagor den Sieg sichern und damit ihre starke Leistung unter Beweis stellen. Die Veranstaltung war einmal mehr ein Beweis

für den kameradschaftlichen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Feuerwehren in der Region.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Fahrzeugsegnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges mit Allradantrieb (KLFA) der Feuerwehr Watschig. Für die Kameradinnen und Kameraden bedeutete die Indienstellung des neuen Fahrzeuges einen besonderen Meilenstein, ersetzt es doch ein Einsatzfahrzeug, das stolze 34 Jahre lang zuverlässig seinen Dienst für die Bevölkerung geleistet hat.

Die Indienstellung des neuen KLFA markiert einen wichtigen Schritt in der Weiterentwick-

lung der Feuerwehr Watschig. Mit moderner Ausrüstung und dem erstmals verfügbaren Atemschutz ist die Wehr bestens gerüstet, um auch künftig rasch und professionell Hilfe leisten zu können.

Im Rahmen der Feierlichkeiten fanden auch Angelobungen und Ehrungen statt, bei denen neue Mitglieder offiziell in die Feuerwehrgemeinschaft aufgenommen sowie verdiente Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet wurden. Ein feierlicher Festzug sowie ein ökumenischer Gottesdienst bildeten den würdigen Rahmen für die anschließende Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges.

Als Ehrengäste konnten Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Manfred Jost, BFK Herbert Zimmermann, Bezirksfeuerwehrkurat Andreas Tonka, AFK Robert Koppensteiner, Bgm. DI Leopold Astner, Vizebgm. Roland Jank, StR und Feuerwehrreferent Ing. Wolfgang Wallner, die Stadträte Siegfried Pirker und Hannes Burgstaller, GFK Bernhard Tscheließnig, GFK-Stv. Florian Zimmermann, Bezirksjugendbeauftragter Patrick Pettauer und Pfarrer Reinhard Ambrosch begrüßt werden.

Text: LM Matthias Warmuth  
Foto: FF Watschig

## FEUERWEHRGRUNDAUSBILDUNG IM BEZIRK HERMAGOR

Seit April 2026 verstärken 53 frisch ausgebildete Einsatzkräfte die Feuerwehren im Bezirk Hermagor. Sie wurden bei der Grundausbildung in Rattendorf auf ihre Einsätze vorbereitet. Die neu in den Aktivstand der Feuerwehren aufgenommenen 42 Männer und 11 Frauen wurden von einem erfahrenen Ausbilderteam unter der Leitung von Robert Koppensteiner und Christian Zerza in insgesamt 37 Stunden in Theorie und Praxis für den Einsatz vorbereitet. Die Wissensüberprüfung am letzten Lehrgangstag schlossen zwei Teilnehmer mit ausgezeichnetem Erfolg ab, sie

haben die volle Punkteanzahl erreicht. 19 KameradInnen erzielten einen sehr guten Erfolg. Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Zimmermann dankte bei der Ergebnisbekanntgabe den erfolgreichen 53 LehrgangabsolventInnen sowie dem Ausbilderteam für ihre Einsatzbereitschaft zur Aufrechterhaltung des freiwilligen Feuerwehrdienstes im Bezirk Hermagor. Ein Dank gebührt auch der Dorfgemeinschaft Rattendorf für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten im Gemeinschaftshaus.

Text: BI Florian Jost,  
Foto: BFKdo Hermagor



## STADTGEMEINDE HERMAGOR – EIN WICHTIGER MOTOR IN DER LEADER-REGION

Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See ist Teil einer lebendigen und innovativen Region, in der durch zahlreiche Projekte nachhaltige Entwicklungen angestoßen werden. Im Rahmen der LEADER-Region Hermagor sowie der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der HEurOpen-Region entstehen Initiativen, die unsere Gemeinde und damit die ganze Region stärken, die Lebensqualität erhöhen und neue Perspektiven für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Gemeinschaft schaffen.

Die LEADER-Region Hermagor umfasst neun Mitgliedsgemeinden und setzt seit vielen Jahren erfolgreich Projekte zur nachhaltigen Regionalentwicklung um. Ziel ist es, gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern innovative Ideen für die Region zu entwickeln und umzusetzen. Grundlage dafür bildet die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Hermagor.

Die LEADER-Region Hermagor unterstützt Projekte, die das Leben in unserer Region nachhaltig verbessern. Dabei stehen insbesondere Innovation, regionale Wertschöpfung, Projekte zur Energie- und Klimawandelanpassung, Zusammenarbeit und die aktive Beteiligung der Bevölkerung im Mittelpunkt. Durch die finanzielle Unterstützung von EU, Bund und Land können zahlreiche Vorhaben umgesetzt werden, die ohne diese Förderungen oftmals nicht realisierbar wären.

Auch Hermagor profitiert als Bezirksstadt von zahlreichen LEADER-Initiativen.

Unterstützt werden unter anderem Projekte in folgenden Bereichen:

- Digitalisierung Fahrgastinformation Region Hermagor
- Impulse für morgen: Das neue Herz der Sonnenalpe Nassfeld



*Blick auf Hermagor und Guggenberg.*

- Slowfood Akademie 2.0
- Lehrlingsakademie Karnische Region NEXT – Zukunftskompetenzen & Innovation

Die Projekte tragen dazu bei, unsere Region attraktiv und lebenswert zu erhalten und gleichzeitig neue Chancen für zukünftige Generationen zu schaffen. Besonders wertvoll ist dabei die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Vereinen, Betrieben und engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Seit 2015 arbeitet die LEADER-Region Hermagor gemeinsam mit den italienischen Partnerregionen LAG Open Leader und LAG Euroleader im Rahmen der grenzüberschreitenden Kooperation HEurOpen zusammen. Die Zusammenarbeit erfolgt im Rahmen des europäischen Interreg-Programms und verfolgt das Ziel, den Grenzraum zwischen Kärnten und Friaul-Julisch Venetien gemeinsam weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit Partnergemeinden aus Österreich und Italien werden Projekte umgesetzt, die den europäischen Gedanken mit Leben erfüllen und den Austausch über Grenzen hinweg fördern. Durch diese grenzüberschreitenden Projekte entstehen neue Kontakte, gemeinsame Veranstaltungen



*Auftaktveranstaltung der IREP (Klimawandelanpassungscheck)*

und innovative Ideen, von denen die gesamte Region profitiert. Im Mittelpunkt der aktuellen Entwicklungsstrategie 2021–2027 stehen Projekte in insgesamt 58 Gemeinden des Grenzraums. Ein besonderes Augenmerk liegt auf nachhaltiger Regionalentwicklung, Bürgerbeteiligung und der Schaffung funktionaler Räume über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg.

Ein Beispiel dafür ist der gemeinsame CLLD-Regionsmonitor, der wichtige Daten und Entwicklungen zu Bevölkerung, Wirtschaft, Tourismus und Bildung sichtbar macht und als Planungsinstrument für Gemeinden und Regionen dient. Darüber hinaus werden grenzüberschreitende Klein- und Mittelprojekte in den Bereichen Mobilität, Tourismus, Umwelt, Kultur und Jugend gefördert. Die HEurOpen-Kooperation stärkt damit nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung

der Region, sondern auch den europäischen Gedanken und das gemeinsame Miteinander im Alpen-Adria-Raum.

Link zum grenzüberschreitenden Regionsmonitor [www.heuopen.eu/cldd-monitor/](http://www.heuopen.eu/cldd-monitor/)

Die LEADER-Projekte und die Aktivitäten der HEurOpen-Region zeigen eindrucksvoll, wie durch Zusammenarbeit und Engagement positive Entwicklungen in unserer Region möglich werden. Hermagor setzt damit wichtige Impulse für eine nachhaltige, lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung. Gemeinsam arbeiten wir daran, Hermagor und die gesamte Region auch in Zukunft als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und Fördermöglichkeiten finden Interessierte unter: [www.regionhermagor.at](http://www.regionhermagor.at) bzw. [www.heuopen.eu](http://www.heuopen.eu)

## 100 JAHRE INGEBORG BACHMANN

Am 25. Juni würde die große österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann ihren 100. Geburtstag feiern. Zwar in Klagenfurt geboren und aufgewachsen hat sie große Teile ihrer Kindheit in der Heimat ihres Vaters in Obervellach bei Hermagor verbracht. Diese Zeit hat sie und ihre literarische Entwicklung sicherlich mitgeprägt. Daher ist es naheliegend, dass auch Hermagor sich der Verbindung zu dieser herausragenden Literatin des deutschsprachigen Raumes widmet und einige Veranstaltungen anlässlich ihres 100. Geburtstages stattfinden.

### Würdigung von Ingeborg Bachmann in der Bachmann-Passage

Als Auftakt veranstaltete am 9. Mai der Verein „Bachmann-Junior-Preis Hermagor“, welcher jedes Jahr erfolgreich einen Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche ausrichtet, eine Feier in der Bachmann-Passage zwischen der Raiffeisenbank und der Adler Apotheke. Mit der künstlerischen und verbalen Präsentation des Gedichtes „Heimweg“ sowie der Festansprache der Bachmann-Kennerin und Vize-Rektorin der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Dr. Doris Moser wurde auch in Hermagor das Gedenken an Ingeborg Bachmann gestartet.

### Eröffnung der Bachmann-Kuppel beim Schloss Möderndorf

Als eine ganz besondere Erinnerung an die große österreichische Lyrikerin wurde von der Kärntner Kulturstiftung eine Skulptur ausgeschrieben und vom Künstler Armin Guerino geschaffen. Nach Präsen-



Gemeindevertreter mit Doris Moser (2.v.l.) und Organisatorin Irmgard Janschitz (Mitte).

tationen in Klagenfurt, Wien und im letzten Jahr in der europäischen Kulturhauptstadt Nova Gorica/Gorizia steht dieses begehbare Kunstwerk nun im Park des Schlosses Möderndorf. Die Eröffnung fand am 21. Mai in Anwesenheit von vielen Kulturrepräsentanten des Landes und politischen Vertretern statt. Die Kuppel ist wie ein Uhrwerk aufgebaut und bezieht sich auf das Gedicht „Die gestundete Zeit“ von Ingeborg Bachmann. Die 288 Spiegel in Buchform reflektieren Tag- und Nachtstunden.

Tamara Stajner und Anna Anderluh begeisterten mit der Aufführung von „Slovalia – Eine Verkuppelung“ und setzten damit einen besonderen künstlerischen Höhepunkt der Eröffnungsfeier. Slovalia ist ein Auftragswerk des Carinthischen Sommers aus einem autobiographischen Text Bachmanns zur mehrsprachigen Identität und verwendet die deutsche, slowenische, italienische und friulanische Sprache.



Bgm. Leopold Astner mit Nadja Kayali (Carinthischer Sommer), Anna Anderluh, BH Heinz Pansi, Tamara Stajner und Armin Guerino.



- Blumen & Pflanzen (eigene Produktion)
- Floristik für jeden Anlass
- Spezialerde fürs Hochbeet
- Gemüsepflanzen & Kräuter

Mo, Di, Do und Fr  
von 8 bis 12 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr  
Mi und Sa von 8 bis 12 Uhr

Gärtnermeister Uwe Rimmele  
9611 Nötsch 139, Tel. 04256/2837  
blumen.rimmele@aon.at  
www.rimmele.at

Weitere Veranstaltungen werden das 4. Literaturfrühstück am 27. Juni im Schloss Möderndorf sowie die Eröffnung des Bachmann-Raumes im Gailtalmuseum am 17. September sein.

## MUTTER- UND VATERTAGSFEIER DES KINDERGARTENS PRESSEGGER SEE

In der voll besetzten Stadtpfarrkirche Hermagor fand im Mai die liebevoll gestaltete Mutter- und Vaterschaftsfeier des Kindergartens Pressegger See statt. Die Kinder bereiteten ihren Eltern, Großeltern und weiteren Familienangehörigen mit Liedern und Gedichten große Freude und sorgten für viele berührende Momente. Mit großer Begeisterung präsentierten sie ihr einstudiertes Programm in feierlicher Atmosphäre. Stadtpfarrer Mag. Granig be-

gleitete die Feier mit herzlichen Worten und verlieh der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Im Anschluss lud das Kindergartenteam zu einer selbstgebackenen Agape ein, bei der der Vormittag gemütlich ausklang. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Kindergartens Pressegger See unter der Leitung von Angelika Jarnig sowie Stadtpfarrer Mag. Granig für die gelungene Gestaltung und die feierliche Begleitung.



## KLANGREISE

Eine Besonderheit durften die Kinder des Kindergartens Pressegger See kürzlich erleben. Gemeinsam mit Mag. Claudia Assinger begaben sie sich auf eine entspannende Klangschalenreise. Mit sanften Tönen, feinen Schwingungen und ruhigen Klängen konnten die Kinder zur Ruhe kommen, ihre Sinne wahrnehmen und

in eine fantasievolle Klangwelt eintauchen. Die angenehme Atmosphäre lud zum Entspannen, Zuhören und Staunen ein. Die Klangreise war für die Kinder eine wertvolle Erfahrung und bereitete allen große Freude. Ein herzliches Dankeschön an Mag. Claudia Assinger für dieses besondere Angebot.



## „KUHLE MILCH FÜR COOLE KIDS“

Einen besonderen und lehrreichen Workshop erlebten die Kinder des Kindergartens Pressegger See gemeinsam mit Seminarbäuerin Martina Eder zum Thema „Kuhle Milch für coole Kids“. Dabei erfuhren sie auf spielerische

und anschauliche Weise viel Wissenswertes rund um die Milch, die Kuh und die Arbeit am Bauernhof. Mit großer Begeisterung wurde gelernt, entdeckt und mit verschiedenen Milchprodukten hantiert und gekocht.



## SPANNENDER WALDTAG

Die Walddetektive der Mäusegruppe des Kindergartens Pressegger See erlebten einen spannenden und lehrreichen Waldtag mit Elementar- und Motopädagogin Heidi Kokesch BEd, MSc. Der erlebnisreiche Tag bereitete den Kindern große Freude und stärkte gleichzeitig ihre Kreativität und Verbundenheit zur Natur.



## KINDERGARTEN HERMAGOR – FLEISSIGE MÜLLSAMMLER

Auch heuer führte der Kindergarten Hermagor wieder eine Müllsammelaktion durch. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Warnwesten machten sich die Kinder auf den Weg, um die Umgebung von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Mit viel Eifer sammelten sie zahlreiche Abfälle ein und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für eine saubere und

lebenswerte Umwelt. Dabei lernten sie auf anschauliche Weise, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und die richtige Müllentsorgung sind. Die Aktion bereitete den Kindern große Freude und zeigte einmal mehr, dass bereits die Kleinsten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Die Umwelt wird es ihnen danken!



## UMWELT

### DIE „TRASHBUSTERS“ IN HERMAGOR

Matonna, Mr. Bin und Trashimir waren im Rahmen der „Trashbusters“-Österreich-Runde kürzlich auch in Hermagor zu Gast.

Mit der Info-Tour macht die Initiative ÖSTERREICH SAMMELT mit den lebendigen Mistkübeln auf die Folgen von achtlos weggeworfenen Abfällen im öffentlichen Raum, auf Straßen, Plätzen und in der Natur aufmerksam. Im Gespräch mit den Innenstadtflaneuren hat sich wieder einmal bestätigt: Abfall ist ein emotionales Thema und die ordentliche Entsorgung, richtige Trennung und das saubere Miteinander liegen vielen am Herzen. Mit dabei waren der Abfallwirtschaftsverband Westkärnten, Bgm. Leopold Astner und StR Karl Tillian.



Die „Trashbusters“ mit Bgm. Leopold Astner, StR Karl Tillian, Ambros Jost und Iris Glantschnig vom AWW Westkärnten (Foto © Österreich Sammelt)

### GEMEINDE BEI E-NUTZFAHRZEUGMESSE AM FAAKER SEE

Hermagor schaut in Richtung E-Mobilität. Elektroautos sind im privaten Bereich längst nichts Neues mehr – im kommunalen Einsatz gibt es aber noch einiges aufzuholen. Genau dort setzte eine Fachmesse am Faaker See an, organisiert von den 18 Klima- und Energiemodellregionen Kärntens, darunter auch die KEM

Karnische Energie aus dem Bezirk Hermagor. Die Gemeinde Hermagor ist jedenfalls dran am Thema: KEM-Managerin Nina Fábián und Stadtrat Hannes Burgstaller haben sich vor Ort über aktuelle Entwicklungen und Einsatzmöglichkeiten von E-Nutzfahrzeugen informiert. Dabei wurde schnell klar, dass es bereits viele pra-

xistaugliche Lösungen gibt. Anhand konkreter Beispiele wurde gezeigt, dass E-Mobilität auch im Gemeinde- und Bauhof-Alltag gut funktionieren kann.

KEM-Managerin Nina Fábián und StR Hannes Burgstaller am Faaker See (Foto: KEM Karnische Energie)



## IHR EINHEIMISCHER PARTNER FÜR PERSONENTRANSPORTE



**Mit Jürgen und seinem Team kommen Sie bequem zum Einkaufen, zum Arzttermin und Sie sind pünktlich im Zug oder im Flieger!**

Wenn Sie vorhaben, in den Gailtaler Alpen oder entlang des Karnischen Höhenwegs wandern zu gehen und komfortabel dort hin und wieder zurück zu kommen, dann sind Sie bei Taxi Gratzer genau richtig. „Von der Leckfeldalm bei Sillian bis zur Feistritzer Alm fahren wir jede Alm ab“, erzählt der lebensfrohe und charismatische Unternehmer Jürgen Gratzer mit Stolz.

### **Alm- und Wandertaxi**

Jürgen Gratzer und seine Taxiflotte machen es möglich und bringen Sie auf den Berg und holen Sie auch wieder ab. Gerne wird auch einfach nur Ihr Gepäck zur Almhütte transportiert, sodass Sie ohne Belastungen Wanderungen in unseren herrlichen Bergen machen können und doch immer alles dabei haben! Auch ideal für Wanderer, die nur einen gewissen Teil des Höhenwegs beschreiten möchten – Sie werden sicher von Ihrer Etappe abgeholt.

*Ein weiterer Schwerpunkt vom Unternehmen Gratzer ist der Transport von Gütern. Gerne übernehmen wir auch Transporte bei Übersiedlungen!*



### **Komfortable Abholung von umliegenden Bahnhöfen und Flughäfen**

In den Zug oder in den Flieger einzusteigen ohne sich Sorgen um das abgestellte Auto machen zu müssen – wer will das nicht? Wer mit ruhigem Gewissen in den Urlaub fahren will, kann sich gerne auch per Mail bei Taxi Gratzer informieren und buchen. Selbstverständlich holen wir auch Ihre Gäste von den umliegenden Bahnhöfen und Flughäfen ab und bringen Sie sicher ans Ziel!

### **Ein wichtiger Schwerpunkt sind Patiententransporte**

Von Arztbesuch, Therapiefahrten, Strahlentherapie, Kuraufenthalt bis hin zur Dialyse ist das Reisen mit dem Taxi eine praktische und stressfreie Lösung. Zum Teil wird direkt mit den Krankenkassen abgerechnet! Rufen Sie doch einfach an!

### **Einkaufs-, Besorgungs- und Allerweltstaxi**

Vor allem ältere Menschen tun sich oft schwer, große Einkäufe mit dem Bus nach Hause zu

bringen. Rufen Sie uns doch einfach an! „Wir helfen Ihnen beim Einkauf und bringen Sie und Ihre Einkäufe sicher und bequem nach Hause. Auch für Besuche bei Freunden und Verwandten sind Sie bei uns genau richtig!“, so der Taxi-Unternehmer.

### **ALMTAXI**

- **Buchungsanfrage auch per Mail**
- **Langjährige Erfahrung**
- **Kein Weg ist zu steil!**
- **Kein Berg zu hoch!**

### **PATIENTENTRANSPORTE**

- **Anruf genügt!**
- **Abholung von zu Hause**
- **Keine Wartezeiten**
- **Moderne und bequeme Fahrzeuge**
- **Direktverrechnung möglich**



**04282/3066**

Tel. 04282/3066  
office@taxi-gratzer.at  
www.taxi-gratzer.at

# STRANDBAD HERMAGOR-PRESSEGGER SEE

Rechtzeitig zu den ersten warmen Temperaturen und pünktlich zu Pfingsten ist das Strandbad Hermagor-Pressegger See mit zahlreichen Neuerungen und Anschaffungen in die diesjährige Badesaison gestartet.

So wurde das letzte und bereits in die Jahre gekommene alte Ponton entfernt und durch eine neue großzügige schwimmende Holzplattform ersetzt.

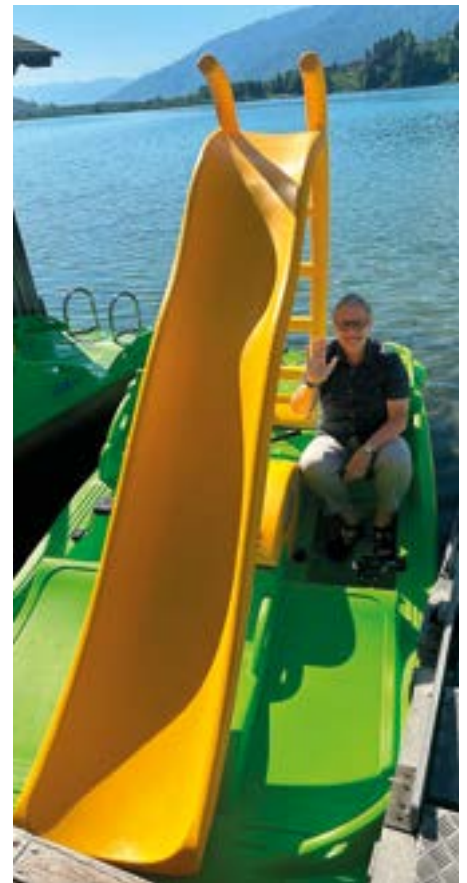
Ebenfalls wurde ein aufblasbares und jederzeit erweiterbares Spielmodul/Trampolin angeschafft, das allen Badegästen heuer erstmals zur Verfügung stehen soll.

Die bereits vorhandene Tretbootflotte wurde durch zwei Neuzugänge erweitert.

Darüber hinaus wurde in die Barrierefreiheit des Strandbades investiert. Mit der Anschaffung eines speziellen Rollstuhls wird Menschen mit Behinderung künf-

tig ein deutlich leichter Einstieg in den Pressegger See ermöglicht.

Auch auf der Liegewiese wurden Verbesserungen vorgenommen. Hier wurden die alten Umkleidekabinen abgebaut und durch drei neue ersetzt.



Die Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See wünscht allen Badegästen aus nah und fern erholsame Urlaubs- und Ferientage am Pressegger See und hofft auf eine gute, schöne und unfallfreie Badesaison 2026.



Bereits bekannte Veranstaltungstermine 2026 im Strandbad Hermagor-Pressegger See:

- 12.07. Raiffeisen Bädertour**
- 17.07. Konzert „Austria 4“**
- 21.08. Kleine Zeitung Bädertour**
- 04.09. Konzert „Katrin Weber & Band“ im Rahmen des Via Iulia Augusta Kultursommers**
- 05.09. Fest zum 70-Jahr-Jubiläum der Stadtkapelle Hermagor**

## VS EGG IST LANDESSIEGER BEI DER KINDERSICHERHEITSSOLYMPIADE

Am 21. Mai fand auf der Gemeindefestanlage in Hermagor der Bezirkswettbewerb der Kindersicherheitsolympiade statt. Teilgenommen haben alle Volksschulen des Bezirkes sowie auch die Schule aus dem italienischen Timau/Cleulis.

Veranstaltet wird dieser Wettbewerb vom Zivilschutzverband. Aber auch Vertreter von verschiedensten Einsatzorganisationen waren anwesend. Mit sehr viel Teamgeist, sportlichem Geschick und einem Rucksack voll Sicherheitswissen stürmten die jungen Olympioniken der VS Egg mit tollen 362 Punkten am Schulsportplatz der MS Hermagor zum eindrucksvollen Bezirkssieg. Den 3. Platz belegte die VS Tröpolach. Die VS Hermagor erreichte den 6. Rang.

Nach dem Bezirkssieg bei der Kindersicherheitsolympiade trat die VS Egg mit ihren Betreuern (Hannah Thurner, Petra Druml, Michael Kassl, Katharina Kröpfl) im Landesfinale im Sportpark Klagenfurt gegen 9 andere Teams an. Die tolle Vorbereitung hatte sich gelohnt. Am Ende siegten die Schüler der VS Egg mit 406 Punkten und dürfen nun nach Wien zum Bundesfinale fahren. Die Begeisterung bei den Schülern, den Lehrern und den mitgereisten Fans war enorm. Auch Bürgermeister Astner hat sich der Fangruppe in Klagenfurt angeschlossen und die Schüler angefeuert.

Zu Hause wurde vom Elternverein ein gebührender Empfang bereitet. Alles Gute für Wien!



*„So sehen Sieger aus“ – große Freude bei den Schülern der VS Egg im Sportpark in Klagenfurt.*

## JUBILÄUMSMATINEE 30 JAHRE „DIE NASSFELDER“

Am Sonntag, dem 26. April 2026 fanden sich überwältigend viele Besucher im Stadtsaal Hermagor ein, um mit der Kleinsinggruppe „Die Naßfelder“ das 30-jährige Bestandsjubiläum unter dem Motto „Frohsinn, Freundschaft und Gesang“ zu feiern.

Die Zuhörer konnten aber auch noch den schönen Stimmen der Damensinggruppe vaVOXn unter der Leitung von Julia Plozner und dem Quartett Mölltal unter der Leitung von Wilhelm Granig lauschen. Mit instrumentalen Zwischeneinlagen am Hackbrett, Kontrabass und Harmonika sorgte das Altsteirertrio „Die Lemmerer“ für humorvolle Unterhaltung beim Publikum.

Seitens der Stadtgemeinde Hermagor überbrachten Bgm. DI Leopold Astner sowie Vizebgm. Roland Jank die herzlichsten Glückwünsche und „Die Naßfelder“ bedankten sich im Gegenzug für die großzügige Unterstützung bei der Nutzung des Stadtsaals.

Herzlicher Dank erging im Zuge der Veranstaltung vor allem an die Gründungsmitglieder Oswin und Charlotte Rauter sowie Gerhard Schabus. Schabus ist zwar schon seit einigen Jahren nicht mehr aktives Sängermittglied der „Naßfelder“, aber er stellte sich für die Veranstaltung als Moderator zur Verfügung. Oswin Rauter bekleidet neben seiner sängerischen Tätigkeit seit der Gründung das Obmannamt und nachdem er alleine von Beginn an die Bassstimme singt, gab es keine einzige Probe und keinen einzigen Auftritt, bei dem Oswin in den vergangenen 30 Jahren nicht dabei war. Seine Gattin Charlotte hat ebenso seit der Vereinsgründung die musikalische Leitung über, was von den Chormitgliedern unbeschreiblich hoch geschätzt wird.

Auch wenn die Jubiläumsveranstaltung bis in die frühen Abendstunden andauerte, fühlte sich das Publikum in keinem Moment gelangweilt und



*Die jubilierenden „Naßfelder“ mit den Damen von vaVOXn, dem Quartett Mölltal, Sprecher Gerhard Schabus sowie Bgm. DI Leopold Astner, Vizebgm. Roland Jank und StR Hannes Burgstaller*

ließ den „Geburtstag“ noch gut gelaunt bei Getränken, kleinen Imbissen und netten Gesprächen ausklingen. „Die Naßfelder“ möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Besuchern, Sponsoren, Spendern sowie bei den Helferinnen sehr herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den mitwirkenden Gruppen, die mit ihren besonderen Einlagen für

freudig überraschte Ohren und Augen sorgten.

„Die Naßfelder“ möchten gerne weiterhin für ihre treuen Besucher und für die Region da sein und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Kontakt: Obmann Oswin Rauter, Postran 29, 9620 Hermagor, mail@die-nassfelder.at  
Tel. 0650/5131572  
www.die-nassfelder.at

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KLM ORTSGRUPPE RATTENDORF

Bei der JHV der Kärntner Landsmannschaft, Ortsgruppe Rattendorf am 19.04.2026 gab Obmann Hans Hohenwarter einen Rückblick auf die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres, den er mit einem kurzen Vortrag zum Thema Münzfund in Rattendorf ergänzte.

Im Rahmen der Versammlung fanden auch Neuwahlen statt. Ein besonderer Dank galt Ingrid Neuwirth, die das Amt der Kassierin zwölf Jahre lang mit großem Engage-

ment und Verantwortungsbewusstsein ausübte. Waltraud Puntigam überbrachte als Obfrau der ARGE KLM Gail-, Gitsch- und Lesachtal sowie als Stellvertreterin des Bezirksobmannes der Oberkärntner Landsmannschaft die besten Wünsche. Für die hervorragende Bewirtung durch das Team des Hansbauerhofs wurde herzlich gedankt. Bei angeregten Gesprächen klang der Nachmittag in gemüthlicher Atmosphäre aus.

## MUTTERTAGSFEIER DER KLM ORTSGRUPPE RATTENDORF

Auf Einladung der KLM Ortsgruppe Rattendorf fand am 3. Mai 2026 im Gemeinschaftshaus Rattendorf eine stimmungsvolle Muttertagsfeier statt. Rund 50 Gäste – darunter Mütter, Väter, Großeltern sowie weitere Familienangehörige – verbrachten einen gemütlichen Nachmittag in herzlicher Atmosphäre.

Bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Mehlspeisen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für

besondere Höhepunkte sorgten die musikalischen Darbietungen der Nachwuchstalente aus dem Dorf sowie liebevoll vorgetragene Muttertagsgedichte, die das Publikum begeisterten. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Lied aller Mitwirkenden.

Die Muttertagsfeier der KLM Ortsgruppe Rattendorf war somit ein rundum gelungenes Fest, das Gemeinschaft, Dankbarkeit und Wertschätzung in den Mittelpunkt stellte.



# sölle sport

## Gravel-Running



Super leichter Laufschuh für jeden Untergrund, genieße das Draußen!

Salomon  
Aero Blaze 3 GRVL

140,-

## Kids



Salomon  
Outscape J.  
wasserfest!  
70,-



Skechers  
Kids Glide  
39,-



CMP  
Kids Altak  
wasserfest!  
59,-

FOX Fahrwerk  
mit 160mm,  
Sram 12 Gang,  
Teleskob-  
Sattelstütze



e-Bike

DJI Auhox  
Motor, bis zu  
150NM  
Motorleistung,  
800 Wh  
Akku

Crussis  
e-Full 11.11

4790,-

E-Fully,  
bequemer  
Tiefeinstieg,  
Sram GX 12 Gang  
RockShox  
Federung



e-Bike

Panasonic  
Motor, 95NM  
Motorleistung,  
725 Wh  
Akku

Crussis  
one-Country Fully 10.10

3699,-



...jetzt Sölle  
Bike-Service!



WWW.SOELLE.AT / Tel. 04285-7100